

	<p>Objekt: Stierschädel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: S 86,1-1</p>
--	---

Beschreibung

Der Schädel eines Urstiers mit seinen beiden ausladenden Hornzapfen lag im Eingangsbereich der Grabenanlage auf dem Schloßberg. Bukranien spielen in vielen Kulturen als symbolische und rituelle Gegenstände eine wichtige Rolle, in einem solchen Kontext dürfte auch der Stierschädel aus Klingenberg zu sehen sein. Dafür sprechen auch die beeindruckenden Hornzapfen von Urstieren in den Grabenköpfen der zeitgleichen Siedlung von Bruchsal „Aue“.

Der Stierschädel in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Schädel Urstier (Auerochse)
Maße: L 60 cm; B 60 cm; T 35 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1986-1987
	wer	
	wo	Klingenberg (Heilbronn)
Hat gelebt	wann	3700 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabung LAD Jörg Biel
- Jungsteinzeit

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 39
- Seidel, U. (2008): Michelsberger Erdwerke im Raum Heilbronn. Materialhefte zur Archäologie 811.1.. Stuttgart, S. 237-239
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 155